

Anlage D – Glossar

Aufschieblinge	Keilförmige Holzstücke bzw. -balken, die an Dachtraufen oberhalb der tragenden Balkenköpfe eingefügt werden. Dadurch wird der Sparren in geringerer Neigung verändert.
Auskragung	Aus der Fluchtlinie eines Baus vorspringender oder die Unterstützung überragender Bauteil.
Auslässe	Öffnung, durch die etwas austreten oder entweichen kann.
Ausleger	Ein über die Fassade hinausragendes Werbeschild.
Außentür	Tür an einer Einfriedung (z.B. einer Mauer oder eines Zauns).
Bauliche Anlage	Anlagen im Sinne von § 2 LBO, insbesondere auch Werbeanlagen.
Dachaufbauten	Dachaufbauten sind Dachgauben, Dachflächenfenster, Glasziegelflächen, Zwerchgiebel, Kamine sowie auf dem Dach aufgebrachte Antennen-, Photovoltaik- und Kollektoranlagen.
Dachgauben	Dachaufbau im geneigten Dach eines Gebäudes zur Belichtung und Belüftung.
Dachreiter	Auf dem Dachfirst aufsitzendes Türmchen
DSchG	Denkmalschutzgesetz
Einfriedung	Anlage an oder auf einer Grundstücksgrenze, die dazu bestimmt ist, ein Grundstück ganz oder teilweise zu umschließen und nach außen abzuschirmen, um unbefugtes Betreten oder Verlassen oder sonstige störende Einwirkungen abzuwehren. Einfriedungen sind insbesondere Grenzwände, Mauern, Zäune oder Hecken.
Einzelgauben	Einzelgauben sind Dachgauben mit einem einzigen stehenden Fenster.
Fasche	Schmaler, etwas hervortretender senkrechter Mauerstreifen zur Fassadengliederung.
First	Obere Dachkante
Flachdach	Dach ohne oder nur mit geringer Neigung.
Geschossvorsprung	Abgesetztes bzw. auskragendes Geschoss
Gesims	Bauteil, das waagrecht aus einer Mauer hervortritt. Unterstützt die Gliederung von Wandflächen und Fassaden.
Gewände	Schräg in das Mauerwerk geschnittene, seitliche Begrenzung eines Portals, Fensters oder einer Schießscharte.
Giebel	Meist dreieckiger, oberer Teil der Wand an der Schmalseite eines Gebäudes, der zu beiden Seiten vom Dach begrenzt wird.
giebelständig	Mit dem Giebel zur Straße hin gebaut.
Glattputz	Langsam abbindende Kalk- oder Lehmputze, die mit einer Glättkelle oder einem Glättisen aufgebracht werden.
Hinweistafel	Werbeanlagen mit Hinweisen zur Wirkungsstätte mit Logo, Öffnungszeiten und Telefonnummer.
Kassettengliederung	Gliederung der Füllungen in viereckige Felder.
Kniestock	Mauer zur Vergrößerung des Dachraumes.

Konsolstein	Aus der Wand herausragender Vorsprung. Dient als Tragelement für andere Bauteile oder als reines Gestaltungselement
Krüppelwalmdach	Dachform, bei der die Seitenwände des Hauses durch die abgeschrägte Dachfläche bestimmt wird. Der Giebel bleibt dabei erkennbar und wird zur Beleuchtung des Dachraumes mit Tageslicht herangezogen.
Kubatur	Das Volumen eines Bauwerks.
LBO	Landesbauordnung für Baden-Württemberg
LBOVVO	Verfahrensverordnung zur Landesbauordnung
Loggia	Nicht oder kaum vorspringender, nach der Außenseite hin offener, überdachter Raum im Obergeschoss eines Hauses.
Mansarddach	Dachform im unteren Bereich abgeknickt, so dass die untere Dachfläche eine steilere Dachneigung aufweist.
Markise	Befestigte Gestellkonstruktion mit Bespannung, die u.a. als Sonnenschutz dient.
Nasenschild	s. Ausleger
Nebengebäude	Nebengebäude sind Gebäude, die in seiner Bedeutung dem Hauptgebäude untergeordnet sind.
Ornament	Verzierung eines Gegenstandes mit meist geometrischen oder pflanzlichen Motiven.
Ortgang	Stirnseitiger Abschluss der Dachfläche am senkrecht stehenden Giebel.
Radabweiser	Der Radabweiser ist ein konisch gerundetes Bauteil aus Stein oder eine andere massive Konstruktion zum Schutz von Gebäudeecken, Toreinfahrten oder Tunnelportalen.
Satteldach	Dachform aus zwei gegeneinander geneigten Dachflächen, die sich am First treffen.
Schleppgauben	Die Schleppgaube besteht aus einer rechteckigen Fensterfront und einem darüber angeordneten Dach mit flacher Neigung.
Sparren	Die Träger, die von der Traufe zum First verlaufen und die Dachhaut tragen.
Stuckatur	Künstlerische Verzierung von Stuck.
Traufe	Untere Dachkante
Volant	Ein an der Unterkante der Markise angenähter Besatz.
Walmdach	Dachform, die im Gegensatz zum Satteldach nicht nur auf der Traufseite, sondern auch auf der Giebelseite geneigte Dachflächen hat.
Walmgrat	Schräg verlaufende Schnittlinien der Dachflächen eines Walmdaches.
Werbeanlage	Werbeanlagen im Sinne dieser Satzung sind alle ortsfesten Einrichtungen, die der Ankündigung oder Anpreisung oder als Hinweis auf Gewerbe oder Beruf dienen und vom öffentlichen Straßenraum aus sichtbar sind, auch wenn es sich nicht um bauliche Anlagen handelt.
Wetterschenkel	Ein Wetterschenkel ist ein abgeschrägtes Element, das unten am Fensterflügel angebracht ist und dafür sorgt, dass sich das Wasser nicht sammelt oder in den Falz gelangt, sondern sofort abfließt.
Zahnleiste	Holzbrett, das entsprechend der Form der Dacheindeckungsmaterialien Einschnitte hat oder in Wellenlinien verläuft.
Zwerchgiebel	Giebel eines Zwerchhauses, der aus der Fassade hervorspringt.